

PRESSEMITTEILUNG

„Tag der Ausbildung“ bei WAGO

- **Am 13. Juni öffnet WAGO für interessierte Schülerinnen und Schüler wieder die Werkstore**
- **Praxisnaher Einblick in zwölf verschiedene Ausbildungsberufe und drei Studiengänge**

Minden, 02. Juni 2015. Am Samstag, den 13. Juni, öffnet das heimische High-Tech-Unternehmen WAGO Kontakttechnik wieder seine Pforten zum „Tag der Ausbildung“. So haben nach drei erfolgreichen Jahren auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler ab der neunten Jahrgangsstufe von 10 bis 14 Uhr erneut die Gelegenheit, sich auf dem Werksgelände an der Hansastrasse ausführlich zum Thema Ausbildung und Studium bei WAGO zu informieren.

Mehrere hundert Besucher hatten im vergangenen Jahr am „Tag der Ausbildung“ am Standort Minden teilgenommen. Thomas Heimann, Leiter der Ausbildungsabteilung, freut sich über das große Interesse. Er nimmt an, dass so viele junge Menschen die Aktion nutzen, da „die Bandbreite an Berufsbildern immer größer wird, was die Berufswahl noch komplizierter macht. Nicht selten sind die Schülerinnen und Schüler verunsichert. Das liegt vor allem daran, dass sie keine konkrete Vorstellung von den Berufsbildern haben und ihnen wichtige Hintergrundinformationen fehlen. Die Möglichkeit, das Unternehmen kennenzulernen und mit Auszubildenden und Studierenden ins Gespräch zu kommen, die bei WAGO tätig sind, ist für sie daher von großem Wert.“

Um die jungen Gäste und ihre Eltern mit Rat und Tat zu unterstützen, sind das WAGO-Ausbildungsteam, über hundert Auszubildende aus insgesamt zwölf technischen und kaufmännischen Berufen und Studierende der drei dualen Studiengänge (Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau) als Ansprechpartner vor Ort. Zusätzlich zur Werksführung erhalten die Schülerinnen und Schüler authentische Eindrücke von den Berufsfeldern bei WAGO. „Wir möchten den Interessenten einen praxisnahen Einblick in ihr potenzielles Arbeitsumfeld ermöglichen. Daher präsentieren und erklären wir die Berufsfelder direkt an den Arbeitsplätzen, in unserer Ausbildungswerkstatt und im Studentenzentrum“, so Thomas Heimann.

Lucas Regalar, dualer Student Wirtschaftsingenieurwesen, hat die Veranstaltung im vorletzten Jahr überzeugt: „Als besonders positiv habe ich die Chance empfunden, persönliche Gespräche mit den WAGO-Studierenden zu führen. Ich selbst habe viele spannende Informationen von dem Studenten bekommen, der unsere Werksführung geleitet hat. Genau das ist das Besondere: Der Tag der Ausbildung ist keine reine Informationsveranstaltung. Im Gegenteil: Im Vordergrund steht der Austausch.“ Die persönliche Atmosphäre begeisterte den damaligen Schüler, der in der Zeitung über die

Veranstaltung gelesen hatte. Darüber hinaus war er beeindruckt von der Größe des Betriebsgeländes, der hochmodernen Produktion und den Räumlichkeiten.

In diesem Jahr wird Lucas Regalar selbst die Werksführung übernehmen und Interessierte beraten. Er freut sich, dass er seine positiven Erfahrungen weitergeben darf, denn er kann WAGO als Arbeitgeber nur weiterempfehlen. Sein Fazit nach zwei Semestern: „Das duale Studium macht großen Spaß. Man spürt einfach, dass die Ausbildung einen hohen Stellenwert im Unternehmen hat.“ Besonders schätzt er die individuelle Förderung und die persönliche Betreuung. Darüber hinaus ist die Nähe zum Campus Minden für ihn ein Pluspunkt. Dass der Tag der Ausbildung sich an Jungen und Mädchen gleichermaßen richtet, betont Thomas Heimann. Die Vorurteile gegenüber „klassischen Männerberufen“ sollen am Tag der Ausbildung aus dem Weg geräumt werden; junge Frauen wolle man für die technische Domäne ebenso begeistern wie ihre männlichen Mitschüler.

Mit Ausbildungswerkstätten an beiden deutschen Standorten sowie einem 2012 eröffneten Studentenzentrum in Minden setzt WAGO ein klares Zeichen für eine praxisnahe und individuelle Ausbildung. WAGO kooperiert mit mehreren Hochschulen, unter anderem mit dem Campus Minden der Fachhochschule Bielefeld sowie der PHWT in Diepholz. Dort werden die Studiengänge Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau praxisintegriert gelehrt. Die Studierenden werden parallel zum Studium im Unternehmen beschäftigt.

Aktuell sucht WAGO neue Auszubildende und duale Studierende für das Ausbildungsjahr 2016. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort auf die ausgeschriebenen Stellen bewerben. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Karriereseite des Unternehmens unter www.wago.de/karriere. Im August dieses Jahres werden in Minden 74 und am Standort Sondershausen in Thüringen 18 neue Auszubildende und Studierende im Rahmen einer gemeinsamen Einführungswoche ihre Ausbildung bei WAGO beginnen. Neugierige Schülerinnen und Schüler werden gebeten, sich – gern zusammen mit ihren Eltern – für den „Tag der Ausbildung“ im Internet auf www.wago.de/tagderausbildung anzumelden.

Bildzeile 1: Lucas Regalar wird am „Tag der Ausbildung“ zusammen mit anderen Studierenden und Auszubildenden einen Einblick in die Berufsbilder geben.

Pressekontakt:

WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Tina Nolting

Unternehmenskommunikation

Phone: +49 571 887 - 77689

Fax: +49 571 887 - 877689

E-Mail: tina.nolting@wago.com

Hansastraße 27

32423 Minden

Deutschland

www.wago.com

Die WAGO Kontakttechnik GmbH & Co KG ist ein in dritter Generation unabhängig am Markt operierendes Familienunternehmen mit Stammsitz in Minden/Westfalen und zählt zu den international richtungweisenden Anbietern elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Im Bereich der Federklemmtechnik ist WAGO Weltmarktführer. WAGO beschäftigt weltweit mehr als 6.700 Mitarbeiter, davon rund 3.000 in Deutschland. Der Umsatz betrug zuletzt 661 Millionen Euro.